

Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“: Neues Herbstprogramm liegt vor

Die Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (Ko-Stelle) der Stadt Göttingen hat ihr aktuelles Weiterbildungsprogramm für den Herbst vorgelegt. Das neue Programm bietet ein breites Spektrum an Bildungsangeboten in der Region für Wiedereinsteigerinnen und Elternzeitler*innen, Gründerinnen und berufstätige Frauen.

Neben kaufmännischen Angeboten, Weiterbildungen für das Gesundheitswesen oder zur Führung sind Seminare zu Kommunikation- und Gesprächsführung oder zu Arbeitstechniken zu finden. Den Wiedereinsteigerinnen bietet das neue Programm vielfältige Qualifizierungsangebote: u.a. individuelles Coaching und Weiterbildungen in Voll-/Teilzeit oder gewerblich-technische Umschulungen. Gründerinnen finden zudem spezielle Angebote wie Gründerinnenfrühstück, Starter Café oder Businessimpulse.

Im Programm enthalten sind auch Infoveranstaltungen für Frauen „Wie funktioniert das Berufsleben 4.0?“, Finanzkurse für Frauen und ein Mentoring Programm für weibliche Führungsstärke.

Neu im Programm

Verstärkt sind Angebote zur Gesundheitsprävention zu finden. Mit dem Workshop „Mitarbeitende gehen in Elternzeit: Was die Führungskraft bedenken sollte?“ wird von der VHS Akademie in Kooperation mit der Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ ein ganz neues Angebot gemacht. Zum ersten Mal werden Infoveranstaltungen „Wie nutze ich Social-Media-Kanäle? – Jobsuche, Networking und Personal Branding im Berufsleben“ sowie „Minijob- Rechte, Chancen und Risiken“ angeboten.

Persönliche Beratung und der Weiterbildungsscheck

Um den Wiedereinstieg oder die berufliche Neuorientierung zu unterstützen, bietet die Ko-Stelle Frauen und Elternzeitler*innen nach wie vor eine persönliche Beratung: vor Ort (Corona konform), telefonisch oder online. „Die individuelle Beratung wird auch in Zeiten der Pandemie in allen Formen in Anspruch genommen“, sagt Dr. Natalia Hefe, Leiterin der Ko-Stelle. Zusätzlich unterstützt die Ko-Stelle Ratsuchende mit einer Weiterbildungsförderung in Form des Weiterbildungsschecks. Frauen und Männer in Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen, erwerbslose Frauen ohne Leistungsbezug und Frauen mit geringfügigem Einkommen können den Weiterbildungsscheck nutzen. „Auch beschäftigte Frauen können den Scheck beantragen, wenn die Fortbildung ihre Führungskompetenz erhöht“, ergänzt Hefe. Der Weiterbildungsscheck kann sowohl für Angebote aus dem Programm als auch für solche außerhalb des Programms bei der Ko-Stelle beantragt werden.

Kontakt

Der Weiterbildungsscheck und das Weiterbildungsprogramm sind bei der Ko-Stelle „Frauen & Wirtschaft“, Stadt Göttingen, Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4, erhältlich und stehen online unter www.frauen-wirtschaft.de als Download bereit.